

Neugestaltung Steintor/ Richard- Wagner-Straße



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Die Hanse- und Universitätsstadt vertreten durch das Tiefbauamt erneuert die Verkehrsanlagen der Richard-Wagner-Straße im Abschnitt zwischen August-Bebel-/ Ernst-Barlach-Straße und Lindenstraße auf einer Länge von 135 m. Die Maßnahme bildet sozusagen den Abschluss der Umgestaltung des Steintorknotens.

Im Zuge der Bauausführung kommt es zu einer neuen Fahrstreifenaufteilung mit Fahrbahnmarkierung. So wird es zukünftig neben den beiden Fahrstreifen in Richtung Hauptbahnhof bis zur Einmündung Augustenstraße auch noch einen Radfahrstreifen geben. Bei den drei Fahrstreifen in Richtung Steintor werden die Fahrbeziehungen verändert. So werden ein Rechtseinbiegestreifen und ein Geradeaus-/ Linkseinbiegestreifen angeordnet. Ab Einmündung Lindenstraße bis zum Steintorknoten gibt es zukünftig zwei Radfahrstreifen. Einen Radfahrstreifen für geradeausfahrende und linkseinbiegende Radfahrer (mit indirektem Linksabbiegen) sowie einen Radfahrstreifen für rechtseinbiegende Radfahrer.

Fahrbahn und Nebenanlagen werden im Zuge der Baumaßnahme grundhaft saniert sowie Straßenbeleuchtung und Oberflächenentwässerung erneuert. Vor dem Gebäude der Ostsee-Zeitung wird zwischen Fahrbahn und Gehweg ein Grünstreifen für Baumpflanzungen eingeordnet.

Die Befestigung von Fahrbahn, Radfahrstreifen und Schutzstreifen erfolgt in Asphaltbauweise. Die Gehwege werden mit Betonplatten befestigt und erhalten zur Fahrbahn/ zu den Hauskanten einen farblich abgesetzten, taktil erfassbaren Sicherheitstrennstreifen/ Traufstreifen aus Granitkleinpflaster.

Mit der Erneuerung der Verkehrsanlagen erfolgt auch die notwendige Erneuerung der Versorgungsleitungen im unterirdischen Bauraum.

Im direkten Anschluss an diese Baumaßnahme sind die Arbeiten zur Erneuerung der Lindenstraße durch die RGS vorgesehen.

Bauzeit:

März 2020 bis Juni 2021 (in Abschnitten)

Die Bauarbeiten beginnen mit Kanal- und Umverlegungsarbeiten verschiedener Versorgungsleitungen sowie einer notwendigen Gleisquerung auf Höhe der Einmündung Augustenstraße. Die Bauarbeiten erfolgen mit eingeschränkter Verkehrsführung im Baubereich und unter Vollsperrung der Augustenstraße. Anwohner werden direkt durch die bauausführende Firma über die Verkehrseinschränkungen informiert.

Zeichenerklärung

Planung - Straßenbau

- Fahrbahn/Tiefenbau Asphalt
- Sicherheitsstreifen/Traufstreifen
- Gehweg
- Straßennebenfläche
- verstärkter Oberfläche
- Ablauf (A) / Einlaufkasten (EK)
- Entwässerungsrinne
- Rasenkantenstein (Beton), 3 cm Ansicht
- Tiefbord (Beton), 3 / 12 cm Ansicht
- Bord mit 0 / 6 cm Ansicht (Berdung Beton o. glw.)
- abgesenkter Hochbord (Naturstein), 3 cm Ansicht
- Hochbord (Naturstein), 12 cm Ansicht
- Kerb-Drain 12 cm Ansicht (ACO o. glw.)
- Flachbord (Beton), 15 cm Ansicht
- Stützwinkel
- Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Ausrundungshalbmesser, Längsneigung und Abstand zum nächsten Neigungsbrechpunkt

Leitungen

- Anschlussleitung DN 150 / PVC
- Regenwasserkanal (separate Planung der Nordwasser GmbH)
- Regenwasserkanal gesteuerter Vortrieb (separate Planung der Nordwasser GmbH)

Lichtsignalanlage

- Signalgeber Ø 200 mm
- LSA-Mast - neu

Schutzgebiete

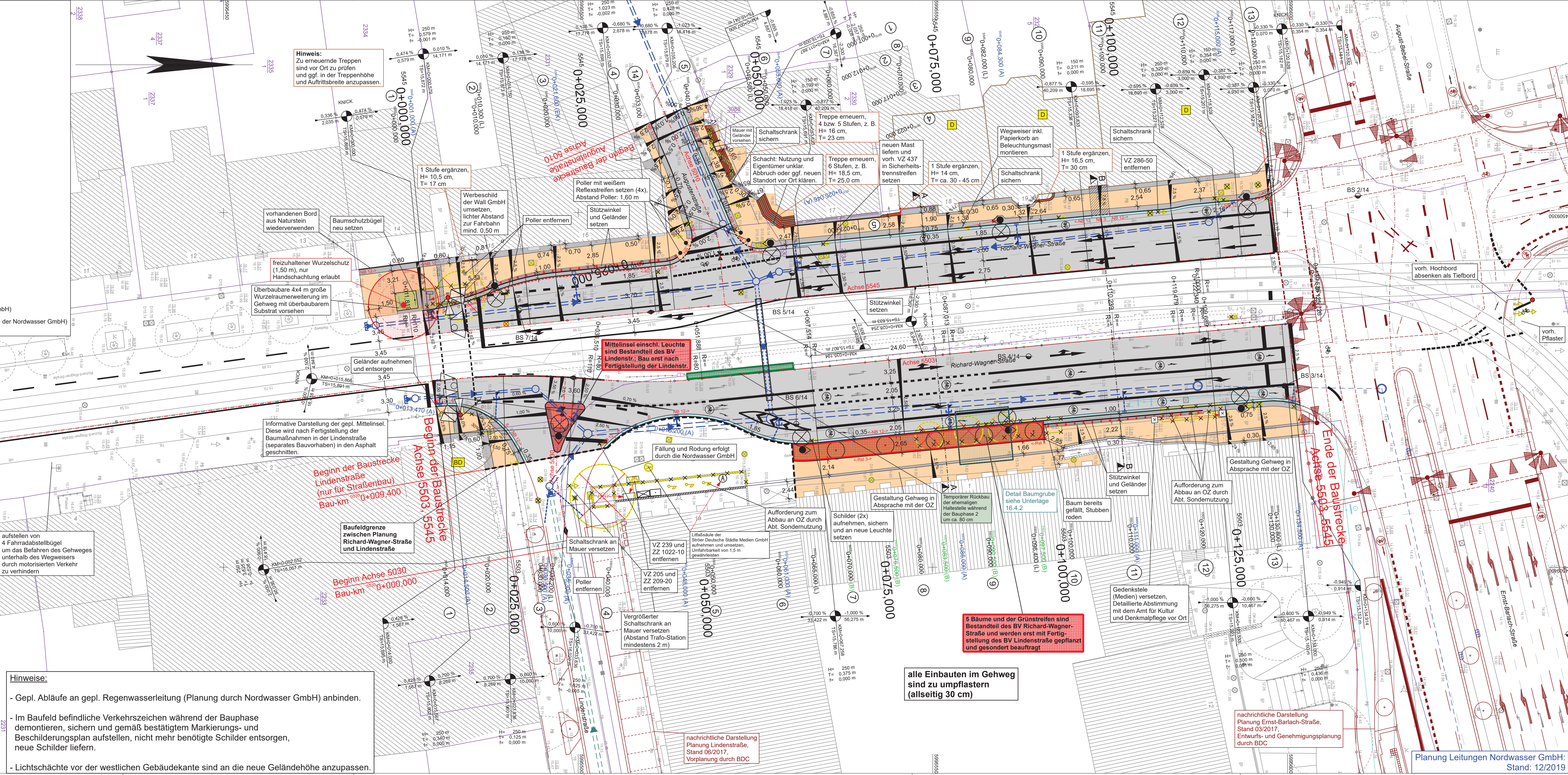
- Baudenkmal
- Bodendenkmal

Sonstiges

- Bäume werden Anfang 2020 gefällt / Stubben roden
- Leuchte demonstrieren / Ablauf zurückbauen
- Verkehrszeichen aufnehmen, sichern und neu setzen
- Lichtsignalanlage entsorgen
- Schacht an neue Höhe anpassen
- Rückbau / Teilrückbau Schacht
- gepl. Baum (wird mit Fertigstellung der Baumaßnahme in der Lindenstraße gepflanzt)
- zu schützender Baum
- Bodenindikatoren: Rippenplatte 30 x 30 cm, weiß
- Bodenindikatoren: Noppenplatte 30 x 30 cm, weiß
- Querprofil mit fortlaufender Nummer
- Mauer
- Geländer
- Steuergerät
- Leuchten / Steuergerät (Planung der SWR NG)
- Treppenstufen ergänzen / erneuern
- H = Stufenhöhe, T = Stufenbreite

Verwaltung

- Flurstücksgrenze



Hinweise:

- Gepl. Abläufe an gepl. Regenwasserleitung (Planung durch Nordwasser GmbH) anbinden.
- Im Baufeld befindliche Verkehrszeichen während der Bauphase demonstrieren, sichern und gemäß bestätigtem Markierungs- und Beschilderungsplan aufstellen, nicht mehr benötigte Schilder entsorgen, neue Schilder liefern.
- Lichtschächte vor der westlichen Gebäudekante sind an die neue Geländehöhe anzupassen.

Legende Bestand

| | | | |
|--------|--------|--------|--------|
| Symbol | Symbol | Symbol | Symbol |
| ... | ... | ... | ... |

VERMESSUNGSBÜRO HANSCHE & BERNAU
Lagebezug: GK 42/83
Hohenbezug: HN 76
aufgenommen: Juni 2013
übergeben von RGS im Juni 2013
Vermessung Leitungsbestand erstellt im September 2013 vom Vermessungsbüro Hansch & Bernau
Ergänzungsmessung (Leitungsbestand Regenwasser) erstellt im September 2014 vom Vermessungsbüro Hansch & Bernau
Ergänzungsmessung der Oberwasserleitung übergeben von Inros Lackner SE im November 2014

| Nr. | Optimierung der Radverkehrsführung | Art der Änderung | Datum | Zeichen |
|-----|------------------------------------|------------------|---------|-----------|
| 1 | | | 04/2020 | K. Schütt |

| Nr. | Optimierung der Radverkehrsführung | Art der Änderung | Datum | Zeichen |
|-----|------------------------------------|------------------|---------|-----------|
| 1 | | | 04/2020 | K. Schütt |

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

| | |
|---|---|
| Auftraggeber: Hanse- und Universitätsstadt Rostock Amt für Verkehrsanlagen Holbeinplatz 14 18069 Rostock | Unterlage/ Blatt-Nr.: 5 / 1 Lageplan |
| Straße: Richard-Wagner-Straße | Maßstab: 1 : 250 |
| PROJIS-Nr.: | |

Neugestaltung Steintor / Richard-Wagner-Straße

Planung Leitungen Nordwasser GmbH:
Stand: 12/2019